

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

25.1.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 25. Januar 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Dreher August Dengler'sche zweistöckige Haus in der Erbprinzenstraße samt Zugehörde, wird Samstags den 8. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr bei dem Amtsrevisorat öffentlich zu eigen versteigert werden, welches den Liebhabern bekannt macht.

Karlsruhe, den 23. Jenner 1812.
Großherzogl. Amtsrevisorat.
Obermüller.

Karlsruhe. [Hammerwerke-Versteigerung.] Die zur Gantmasse des Maier Marx'schen Eisenhandlung dahier gehörigen Hammerwerke im Bühler Thal und zu Söllingen 9 und resp. 3 Stunden von hier entlegen, werden auf obrigkeitliche Verordnung an unten genannten Tagen und Orten zu eigen öffentlich versteigert werden, nemlich:

- a.) das Gewerck zu Söllingen, bestehend in
- 2 Großfeuer mit
 - 1 Großhammer,
 - 1 Kleinfeuer mit
 - 1 Zainhammer und
 - 1 Streckhammer
 - 1 Wohnhaus samt Magazin,
 - 1 Kohlscheurer
 - 1 ansehnlicher Garten und
 - 1 Stück Wiesen.

Montag den 24. Febr. d. J. Vormittags um 10 Uhr auf dem Hammerwerk in Söllingen selbst:

- b.) das Gewerck im Bühler Thal bestehend in
- 2 Großfeuer mit
 - 1 Großhammer,
 - 1 Kleinfeuer mit
 - 1 Zainhammer und
 - 1 Streckhammer,
 - 1 zweistöckiges Wohnhaus samt Keller und
 - 1 Stallung,
 - 1 Stück Garten,
 - 4 kleine Stück Garten für die Arbeiter,
 - 1 Stück Wiesen,
 - 1 Kohlscheurer und
 - 1 Schlackenloch.

Donnerstag den 27. Febr. d. J. auf dem Hammerwerk im Bühler Thal selbst.

Indem man dieses öffentlich kund macht, und die Liebhaber zur Steigerung einladet, fügt man noch bei, daß alle am Tage der Versteigerung vorhandenen Betriebsgeräthschaften und Vorräthe ebenfalls mit den Werkern verkauft werden, und daß die nähern Verhältnisse des einen oder des andern Hammerwerks, so wie die Steigerungsbedingungen entweder bei unterzeichneter Stelle oder bei dem Güterpfleger Handelsmann Meerwein dahier vernommen werden können.

Karlsruhe, den 17. Jenner 1812.
Großherzogl. Amtsrevisorat.
Obermüller.

Karlsruhe. [Anzeige.] Hofbuchhändler Macklot macht hiermit bekannt, daß von heute an, sowohl bei ihm dahier, als auch bei allen Buchhändlern und sonstigen Commissionärs im Großherzogthum Baden die neue Accisordnung brochirt für 21 kr. zu haben ist.

Die neue Landzollordnung ist bei dem Buchhändler Müller in Karlsruhe vom heutigen Tag an, sowohl hier als bei den inländischen Buchhandlungen um 1 fl. — brochirt zu haben.

Karlsruhe, den 22. Jenner 1812.

Offenburg. [Nuz- und Brandholz-Versteigerung.] Donnerstag den 30. d. M. und die darauf folgenden Tage werden in dem Dhlspacher Gemeindswalde, Niesnwalde, Gengentacher Reviers, ohngefähr 400 Klafter, theils kuchen- und eichenes, als auch tannenes Nuz- und Brandholz öffentlich versteigert werden. Die Steigliebhaber erfahren dieses, um sich am gedachten Tag früh 9 Uhr im Walde selbst einzufinden zu können, woselbst die Steigerungsbedingungen denselben eröffnet werden sollen.

Offenburg, den 12. Jenner 1812.

Großherzogliche Forstinspektion.

Gernsbach. [Weinverkauf.] Mein nahe bevorstehender Abzug von hier veranlaßt mich, einige Fuder Dietlinger Wein von den Jahrgängen 1801. und 1802. zu verkaufen. Diesen Monat über wird derselbe zu 33 und 36 fl. die Dhm abgegeben, der Rest den 3. Febr. versteigert werden.

Gernsbach, den 12. Jenner 1812.

Rink, evngel. Stadtpfarrer.

Freiburg. [Gutversteigerung.] Am 3. März 1812. wird mit Bewilligung des damaligen Eigentümers Herrn Karl von Kleinbrod, pensionirten Landvogts in der Ortenau, das Erblehengut Winterbach im Glotterthal, ungefähr eine halbe Stunde von der Frankfurter Hauptstraße, zwischen Freiburg und Emmendingen gelegen, entweder ganz oder theilweise, in gerichtliche Versteigerung genommen, und werden wegen Zahlung des Steigschillings annehmbare Bedingungen und Termine gesetzt.

Das Gut besteht, nach inventarischem Anschlag und Schätzung, in folgenden:

Haus, Hof und Oekonomiegebäude, angeschlagen zu	—	—	2900 fl.
23 Fuch Matten	—	—	10980 —
56 Fuch Acker	—	—	11360 —
21 Fuch Waidberg	—	—	735 —
5 Fuchert Aebden	—	—	1000 —
76 Fuchert Waldungen	—	—	11673 —

dazu gehört noch ein davon abhängiges Erblehen, bestehend in einer abgebrannten Mahlmühle mit 3 Fuch Matten. Die Versteigerung wird auf dem Gut selbst, und zwar von Vormittag 9 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr vor sich gehen.

Freiburg, den 29. Dezbr. 1811.

Großherzogl. 2tes Landamt.

Bruchsal. [Handfeuerspritzen feil.] Zwei noch ganz brauchbare Handfeuerspritzen mit kupfernen Sargen, wovon eine 4 große Wasserklübel haltend und durch zwei Mann bearbeitet werden kann, sind um billigen Preis käuflich zu haben, und täglich in Bruchsal in Augenschein zu nehmen bei

Peter Schuhmacher im schwarzen Bären.

Vachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Mühlenverleihung.] Die Kleckensmühle zu Blankenloch, welche in einem Mahl- und einem Gerbgang, auch einer Hanfreibe und Sägemühle besteht, und wozu noch 2½ Morgen Garten und Wiesen gehören, wird, da die Bestandszeit bis Georgii d. J. zu Ende geht, Mittwochs den 26. Febr. d. J. Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhaus zu Blankenloch für 3 weitere Jahre in öffentlicher Steigerung verlehnt werden.

Karlsruhe, den 16. Jenner 1812.

Großherzogl. Landamt.

Karlsruhe. [Logis.] An der Rittergasse No. 6A. sind 2 Zimmer im untern Stock für ledige Herren auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Hoffailer Schönherr in der Friedrichstraße ist der obere Stock auf den 23. April zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Walbhornstraße No. 244. ist hinten aus ein Logis zu vermieten, bestehend in 1 Stube, Kammer, Alkov, Küche, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Mechanikus Abresch in der Erbprinzenstraße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 heizbar, 3 tapezirt, nebst Küche, Kammer, Keller, Holzremise, auch kann auf Verlangen das Seitengebäude dazu gegeben, und auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Adlergasse in No. 240. ist für eine stille Haushaltung ein Logis auf den 23. April zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Adlergasse am Eck dem goldenen Adler gegenüber, ist der untere Stock, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern, 1 Magdkammer, schöne große Küche samt Backofen, alles reparirt, eigene Holzremise, verschlossenen halben Speicher und Keller, samt Brunnen an der Küche; sodann im Hintergebäude ebener Erde 2 kleine Zimmer und Küche, bei Hofagent Meyer Salomon täglich zu beziehen und bei ihm das Nähere zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei den Metzger Moses und Jakob Homburger in der langen Straße ist ein Logis in einer Stube und Küche vornenheraus, nebst einer Werkstätte und Garten bestehend, zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Heinrich Reiss in der Kutschfabrik ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern und 1 Küche u. zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herren-gasse No. 557. sind 6 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Stallbedienter Haupt in der Friedrichstraße ist im obern Stock ein Logis auf den 23. April zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Seifensieder Burckhardt in der alten Kronengasse sind auf den 23. April 2 Zimmer vornenheraus zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei dem Handelsmann Soeligmann Levi in der langen Straße ist ein Logis in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise bestehend, auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Wilhelm Braunschwarz ist ein Zimmer für eine ledige Person täglich zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schuhmacher Bretschger ist der obere Stock täglich zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Höffen in der neuen Walbgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Kammer, Speisekammer, Keller, und kann täglich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der verlängerten Herrengasse bei Zimmermann Geiger sind im obern Stock 3 heizbare Zimmer, wovon 2 tapezirt, Magdkammer, Küche, Keller, Speisekammer und Holzremise auf den 23. April zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schreinermeister Schwindt ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Schlossstraße, im Hundel bei Schreinermeister Siemermann ist ein Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Meubel zu verleihen, und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Stadt-Anlage bei Andreas Schumacher ist ein Logis im mittlern Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise bestehend, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schlossermeister Glaser in der Kronengasse ist ein Logis auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Spitalgasse No. 517. ist im Vorderhaus der ganze mittlere Stock von 5 Zimmern, nebst Küche, und hiezu im obern Stock 4 Zimmer, Speicher, Keller, Holzremise, Wasch- und Backhaus, Stallung, zu 3 Pferden, und Platz zu Heu und Stroh nebst andern Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Mitten in der Stadt ist 1 Zimmer und Holzremise mit Bett und Meubel monatlich zu verleihen, und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 671. in der neuen Stadtanlage ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Korb, Küche, Keller, Speicher, Speisekammer, Holzremise und Waschhaus zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Ansel David Levi vermietet auf den 23. April d. J. seine obere Wohnung in der alten Herrengasse, sie besteht in einer Stube, zwei Kammern und Küche, und hinlänglichem Platz zu Holz, auch Speicher und Keller.

Karlsruhe. [Logis.] In der Stadt Berlin ist ein Logis mit allen Bequemlichkeiten täglich zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Auf den 23. April können in dem neuerbauten reformirten Pfarrhaus der untere und 3te Stock vermietet werden. Liebhaber dazu können sich bei Kirchenrath Kählenthal oder Schneidermeister Berger melden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schuhmachermeister Hauelsen in der alten Herrengasse ist ein Logis zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Seifensieder Kündrich in der langen Straße neben dem Rappen ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung, so wie zwei Logis in seinem neuen, in die Zähringerstraße gehenden Hause, jedes in 5 Piegen bestehend, mit Keller, Waschhaus, Speisekammern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und sammtliche auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Gärtler Solwei in der neuen Adlergasse ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend aus 11 Zimmern vornenheraus, wovon 8 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auch können auf Verlangen einige von den Zimmern für ledige Herren mit Bett und Meubel abgegeben, und auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Adlergasse No. 451. ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise und Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhorngasse beim Hoffschmidt Wock ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 großen Stuben, 1 Nebenzimmer, oben 4 großen Kammern, Küche, Waschhaus, Keller und Holzplatz, auch können auf Verlangen noch 2 bis 3 Zimmer dazu gegeben, und auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Stadt-Anlage bei Schuhmachermeister Anselm sind in seinem neuerbauten Hause im mittlern Stock 2 Logis vornenheraus und im Hintergebäude 3 Logis mit allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und auf den 23. April oder auch früher zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Im Bogelschen Hause in der neuen Herrengasse ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer sogleich zu beziehen, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage beim GeneralCassediener Wärgle dem Vater, neben Bierwirth Humberle ist der obere Stock von 3 Piegen, Küche und sonstiger Bequemlichkeit täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße bei Gottlieb Aletch sind im obern Stock 2 Zimmer, Alkov, Küche und Holzremis auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 400 fl. gegen gerichtliche Obligation, allein bloß für das Stadt- oder Landamt Karlsruhe, zum Ausleihen parat, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Gartenverleihung.] Ein halber Morgen Garten mit tragbaren Obstbäumen vor dem Ettlinger Thor ist zu verleihen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

DienstAnträge.

Schröck. [Scribentenstelle.] Zur Hauptzollkassat Schröck, in die Zollverwaltung daselbst, wird zu Ende Februar d. J. ein im Rechnungsfach wohlensfähiger Scribent gesucht, welcher unter der Voraussetzung einer sehr guten Behandlung und einer angemessenen Belohnung obigen Platz annehmen will, kann sich portofrei oder persönlich melden an Zollverwalter Gramer.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen Gold- und Silberwaaren, er verfertigt alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und versichert die beste und billigste Bedienung.

August Kästli,

logirt in der langen Straße nächst der Herrengasse.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Zeugschmidt Heyt empfiehlt sich einem geehrten Publikum, das bei ihm alle Sorten Eisenwaaren, wie auch Messer und andere schneidende Instrumente, so auch gute runde Schleiffsteine um die billigsten Preise zu haben sind; er empfiehlt sich und bittet um geneigten Zuspruch, wohnhaft in der langen Straße No. 153.

Fremde vom 21. bis 24. Januar.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Se. Excellenz Herr Graf Nicolai, kais. königl. franz. Gesandter Herr von Fassberg und Herr Rechnungsrath Bowninkel aus Mannheim. Herr von Strauß aus Hagenau.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorben.) Den 8. Jenner. Maria Magdalena, geb. Reuther, Andreas Zimmermanns, Bürger und Schuhmachermeisters Ehefrau, alt 68 Jahr, 5 Monat und 5 Tage, starb an Entkräftung.

Den 9. Johann Georg Franz Schäll, Bürger und Schuhmachermeister, ein Wittwer, alt 62 Jahr, 9 Monat und 15 Tage, starb an der Ausgehrung.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 7. Jenner. Frau Veronica, geb. Schafnerin von Basel, hinterlassene Wittwe des weil. Hrn. Friedrich Christoph Becker, gewesenen Großherzogl. Bad. Archivregistrator, alt 64 Jahr, 2 Monat und 10 Tage, starb an einer Brustentzündung.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 4. Dezbr. 1811. Johann, Bat. Philipp Jakob Wollenschläger, Korporal beim Großherzogl. Husarenregiment von Gersau, alt 2 Monate.

Den 4. Hr. Adam Joseph Fleischmann, Oberrevisor beim Großh. Bad. Finanzministerium, ein Ehemann, alt 58 Jahre.

Den 11. Franz Christoph Konrad, Bat. Joseph Hut, Maurer, alt 5 Tage.

Den 14. Martin Braunnagel, Realinvalid u. Wittwer, alt 89 Jahr und 5 Monate.

Den 16. Hr. Valentin Streit, Großh. Kriegsministerialkanzlist, ein Ehemann, alt 51 Jahr, 12 Monat und 15 Tage.

Den 21. Marie Anne Henriette, Bat. Hr. Joseph Stemler, Großh. Ministerialkanzlist, alt 11 Wochen und 2 Tage.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 20. Jenner 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	sch.	Pf.	l.	Das Pund.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter	14	30	14	30	16	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pund.	9	8	—	—	
Neuer Kernen	14	30	14	30	—	—	1 kr. hält	—	4	—	—	—	Ochsenfleisch	8	—	—	—	
Alter Kernen	14	30	14	30	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	7	7	—	—	
Waizen	15	—	15	—	8	—	dito zu 2 kr.	—	8	—	8	—	Rindfleisch	6	—	—	—	
Neues Korn	9	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	8	8	—	—	
Altes Korn	9	—	9	—	8	—	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	8	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Räuplingsfl	7	—	—	—	
Sem. Frucht	6	24	6	24	6	56	6 kr. hält	—	25	—	25	—	Hammelfl.	8	7	—	—	
Serften	4	—	4	—	3	40	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	—	—	—	
Haber	4	—	4	—	3	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Ochsenzunge	9	8	—	—	
Weißkorn	7	30	7	30	9	4	zu 5 kr. hält	1	3	—	—	—	Ochsenmaul	12	—	—	—	
Erbsen d. Gri	1	12	1	12	1	12	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	9	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	1	12	dito zu 10 kr	2	7	2	7	7	1 Kalbsopf	18	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien-Preise) Rindschmalz, das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 18 kr. Lichter 18 kr. — Saite 16 kr. — Unschlitt der Centner 20 fl. — kr. 2 Eyer 4 kr.